

Wie geht ihr EG.5 (Eris) entgegen?

Beitrag von „Susannea“ vom 18. Dezember 2023 07:42

[Zitat von Tom123](#)

Du machst doch Schwimmunterricht, oder? Wir haben Kinder, die kommen bereits mit Silber und auf der anderen Seite Kinder, die noch nie im Wasser waren.

Genau und trotzdem schaffen wir es bei über 90% der Kinder, das sie schwimmen können.

[Zitat von ISD](#)

Das bedeutet, dass auch Kinder, die unter sehr ähnlichen Bedingungen aufwachsen, sich sehr unterschiedlich entwickeln können.

Nicht umsonst werden in psychologischen Experimenten häufig Zwillingsstudien mit eineiigen Zwillingen durchgeführt.

Genau so, letztes Jahr hatten wir ein Zwillingspärchen, beide genauso oft im Wasser, beide nicht vorhandene Förderung, kaum selbstständig (immer nur zu zweit eine Tasche usw.) aber ein Kind kann nun schwimmen, eines nicht und das hing wirklich fast ausschließlich mit dem Kind zusammen, denn eines ist deutlich beweglicher und fast 10 kg leichter als das andere. Und ja, aus dem Elternhaus haben wir noch 4 Kinder, sie haben es alle nicht so richtig leicht, weil die Mutter weder schreiben noch lesen kann (aber das auch gerne verheimlicht), aber 50% der Kinder sind auch mit LB getestet, die hätten sie sicherlich auch unabhängig von der Mutter und der nicht vorhandenen Förderung durchs Elternhaus.

[Zitat von Tom123](#)

Und das die Erziehung / das Elternhaus bei uns einen großen Einfluss auf den Schulerfolg hat, sind wir uns doch auch einig, oder?

Nein, sind wir uns nicht, sie haben Einfluss, aber wir haben auch Kinder, die nichts von zuhause an Unterstützung bekommen und das trotzdem bisher gut schaffe, (wobei dann natürlich das bei der Oberschulwahl noch mal interessant wird).

Es hat also einen Einfluss, aber für mich keine großen.